

STUDIENPLAN

Institut für Weiterbildung und Medienbildung

Certificate of Advanced Studies PHBern in

Berufspraxis kompetent begleiten

Genehmigt am 26. November 2019

PHBern, der Rektor

Inhalt

1	Einleitung	2
2	Zielsetzungen des Lehrgangs	2
3	Lehrgangsspezifische Zulassungsbedingungen	2
4	Module	3

1 Einleitung

Dieser Studienplan regelt den Aufbau und die Ziele des CAS Berufspraxis kompetent begleiten sowie die in diesem Lehrgang zu erreichenden Kompetenzen. Eine Übersicht über die Grundlagen, die Organisation, die Studienleistungen, das Abschlussmodul sowie über den Modul- und Studienabschluss der CAS-Lehrgänge findet sich im Rahmenstudienplan Lehrgänge Certificate of Advanced Studies (CAS).

2 Zielsetzungen des Lehrgangs

Im CAS Berufspraxis kompetent begleiten bauen die Studierenden ein professionelles Handlungsrepertoire für die Aufnahme, Begleitung und Beurteilung von angehenden Lehrpersonen auf. Die vertiefte Auseinandersetzung mit den Themenbereichen Videografie, Mentoring und Coaching befähigt Lehrpersonen dazu, als Praxislehrpersonen mit Grundauftrag oder mit erweitertem Auftrag tätig zu sein.

3 Lehrgangsspezifische Zulassungsbedingungen

Um den CAS Berufspraxis kompetent begleiten besuchen zu können, müssen nebst den allgemeinen Zulassungsbedingungen¹ keine zusätzlichen Bedingungen erfüllt sein.

¹ Vgl. Art. 5–7 des Studienreglements vom 14. Juni 2016 für die Weiterbildungslehrgänge für Lehrpersonen und Schulleitende (StudR WBL; Rechtssammlung der PHBern Ziff. 4.1 [*abrufbar unter www.phbern.ch/rechtssammlung*]).

4 Module

Modul 1 **Institutsspezifische Aspekte in der Berufspraktischen Ausbildung**

Modultyp	Pflichtmodul
ECTS-Punkte	4

Orientierungsrahmen der PHBern

Dimension	Handlungsfelder
Unterricht	Unterrichtsplanung und -durchführung Beurteilung und Diagnostik Beratung und Begleitung
Schule	Zusammenarbeit mit Fachpersonen und Institutionen Evaluation, Unterrichts- und Schulentwicklung
Lehrperson	Persönliche und professionelle Weiterentwicklung

Kompetenzen

Die Absolvierenden können

- Aufbau und Schwerpunkte des Studiums des Grundausbildungsinstituts, insbesondere der berufspraktischen Ausbildung, erläutern und diese mit ihrer Arbeit als Praxislehrpersonen verbinden,
- ihre Aufgabe und Rolle als Praxislehrperson bewusst wahrnehmen und reflektieren,
- Studierende im Rahmen von Praktika begleiten, beraten und beurteilen,
- Studierende bei der Verbindung von Theorie und Praxis begleiten,
- mit den Studierenden praktikumsspezifische Lernumgebungen entwickeln, die auf das Lernen der Schülerinnen und Schüler fokussiert sind,
- Kommunikations- und Interaktionsmodelle im Kontext der berufspraktischen Ausbildung lösungsorientiert anwenden.

Inhalte

- Konzept der berufspraktischen Ausbildung und ausgewählte Inhalte aus dem Studiengang Berufsbiographie und Rolle als Praxislehrperson,
- Spezifische Aufgaben einer Praxislehrperson,
- Berufseignungsthemen,
- Beurteilung der Berufsarbeit der Studierenden in den Praktika im Rahmen des Beurteilungskonzepts des jeweiligen Instituts,
- Qualitätskriterien von Unterricht,
- Formen des Lernens im Praktikum,
- Kooperieren in Arbeits- und Lerngemeinschaften im Rahmen eines Praktikums,
- Konflikte und schwierige Situationen, Konfliktmanagement und Interventionen.

Veranstaltung	Leistungsnachweis	Bewertungsform
Total Arbeitsstunden: 120 davon Präsenzstunden: 42	Besondere Arbeit	erfüllt / nicht erfüllt

Modul 2 Videografie, Coaching und Mentoring

Modultyp	Pflichtmodul
ECTS-Punkte	4
Voraussetzungen	Modul 1 besucht oder gleichzeitiger Besuch des Moduls 1

Orientierungsrahmen der PHBern

Dimension	Handlungsfelder
Unterricht	Unterrichtsplanung und -durchführung Beurteilung und Diagnostik Beratung und Begleitung
Schule	Zusammenarbeit mit Fachpersonen und Institutionen
Lehrperson	Evaluation, Unterrichts- und Schulentwicklung Persönliche und professionelle Weiterentwicklung

Kompetenzen

Die Absolvierenden können

- ihre Aufgabe und Rolle als Praxislehrperson bewusst wahrnehmen und reflektieren,
- Studierende im Rahmen von Praktika begleiten, beraten und beurteilen,
- Methoden und Modelle der Unterrichtsanalyse im Kontext der berufspraktischen Ausbildung anwenden,
- Modelle und Konzepte der Beratung, der Intervention und des Coachings bei angehenden Lehrpersonen und Schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen deren Lern- und Entwicklungsprozess begleiten,
- im Rahmen eines Mentorings die erworbenen Kompetenzen auf die anschliessenden Phasen des Berufseinstiegs (z.B. Mentoring oder Wiedereinstiegsphase) übertragen.

Inhalte

- Videografie: Einführung in die Videoanalyse von Unterricht und Unterrichtsqualität, Anwendung verschiedener Formen der Videografie (Aufnahme, Schnitt, Annotation, virtuelle Hospitation), Möglichkeiten und Bedingungen des Einsatzes von Videos,
- Beobachtung: Lehr- und Lernprozesse systematisch und kriteriengeleitet beobachten, analysieren und mit Studierenden auswerten,
- Coaching: Grundlagen, Modelle und Rollen, produktive Gesprächsführung, Umgang mit Konflikten,
- Mentoring: Grundlagen des Mentorings (Hilfsmittel, Checklisten, Leitfaden u.a.), Modelle (reflexive Praxis, Beratungsverständnis und Methoden), Rollen des Mentorings (Klärung, Abgrenzung Mentorat – Schulleitung), Begleitung von berufseinsteigenden Lehrpersonen, Abschliessen der Begleitung (Mentee – Schule).

Veranstaltung	Leistungsnachweis	Bewertungsform
Total Arbeitsstunden: 120 davon Präsenzstunden: 52	Besondere Arbeit	erfüllt / nicht erfüllt

Modul 3 Modelle der Praxisbegleitung, E-Portfolio, institutsspezifische Vertiefung

Modultyp	Pflichtmodul
ECTS-Punkte	4
Voraussetzungen	Modul 1 besucht oder gleichzeitiger Besuch des Moduls 1 und Modul 2

Orientierungsrahmen der PHBern

Dimension	Handlungsfelder
Unterricht	Unterrichtsplanung und -durchführung Beurteilung und Diagnostik Beratung und Begleitung
Schule	Zusammenarbeit mit Fachpersonen und Institutionen
Lehrperson	Evaluation, Unterrichts- und Schulentwicklung Persönliche und professionelle Weiterentwicklung

Kompetenzen

Die Absolvierenden können

- sich mit dem Professionsverständnis der PHBern identifizieren, indem sie sich selber als Lernende sehen, sich und ihren Unterricht weiterentwickeln und neue wissenschaftliche Erkenntnisse nutzen,
- das Ausbildungskonzept ihres Instituts als Praxislehrperson vermitteln und sich als Partnerinnen und Partner der Grundausbildung in Abgrenzung zu ihrer Rolle als Lehrpersonen reflektiert wahrnehmen,
- ihre Aufgabe und Rolle als Praxislehrperson bewusst wahrnehmen und reflektieren,
- Studierende im Rahmen von Praktika begleiten, beraten und beurteilen,
- Methoden und Modelle der Unterrichtsanalyse und der Reflexion im Kontext der berufspraktischen Ausbildung anwenden,
- Modelle und Konzepte der Beratung, der Intervention und des Coachings bei angehenden Lehrpersonen und Schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen in dessen Lern- und Entwicklungsprozess konstruktiv einsetzen.

Inhalte

- Institutspezifische Vertiefung, Umsetzung gemäss Vorgabe des entsprechenden Instituts,
- Reflexion: Reflexives Praktikum und Modelle der Reflexion. Eigene Rolle als Praktikumslehrperson reflektieren, adaptiv variieren und weiterentwickeln,
- E-Portfolio: Formen von internetbasierten Portfolios und Lernjournalen in der Arbeit als Praxislehrperson,
- 3-Ebenen Modell: Unterstützung und Begleitung von Studierenden auf einer oder mehreren Ebenen: Feedbackgespräch, reflexives, professionelles Praxisgespräch, persönliches Orientierungsgespräch,
- Praxisbezogene Erarbeitung und Vertiefung in Rollenübernahmen,
- Fachspezifisches Coaching: Unterrichtscoaching als Modell der Aus- und Weiterbildung von (angehenden) Lehrpersonen und Schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen. Unterstützung in Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht.

Veranstaltung	Leistungsnachweis	Bewertungsform
Total Arbeitsstunden: 120 davon Präsenzstunden: 52	Besondere Arbeit Mündliche Präsentation	erfüllt / nicht erfüllt

Abschlussmodul

Modultyp	Pflichtmodul
ECTS-Punkte	3
Voraussetzungen	In der Regel erfolgreicher Abschluss der Module 1, 2 und 3

Orientierungsrahmen der PHBern

Dimension	Handlungsfelder
Unterricht	Unterrichtsplanung und -durchführung Beurteilung und Diagnostik Beratung und Begleitung
Schule	Zusammenarbeit mit Fachpersonen und Institutionen
Lehrperson	Evaluation, Unterrichts- und Schulentwicklung Persönliche und professionelle Weiterentwicklung

Kompetenzen

Die Absolvierenden können

- eine für ihre berufliche Tätigkeit relevante und in die Thematik des CAS Berufspraxis kompetent begleiten eingebettete Fragestellung identifizieren,
- die Fragestellung korrekt und nachvollziehbar bearbeiten,
- die Bearbeitung der Fragestellung reflektieren sowie diskutieren,
- ihre Abschlussarbeit einem Publikum präsentieren und in der anschliessenden Diskussion Stellung zu wissenschaftlichen und praxisrelevanten Fragen nehmen.

Inhalte

- Rahmenbedingungen für Abschlussarbeit und Abschlussprüfung
- Grundsätze des wissenschaftlichen Arbeitens
- Formen von Feedback und Coaching im Schreibprozess
- Verfassen einer schriftlichen Arbeit im Kontext eines spezifischen Themenbereiches
- Präsentationstechnik

Veranstaltung	Leistungsnachweis	Bewertungsform
Total Arbeitsstunden: 90 davon Präsenzstunden: 12	Abschlussarbeit Abschlussprüfung	Note erfüllt / nicht erfüllt

PHBern

Institut für Weiterbildung
und Medienbildung

Weltstrasse 40

CH-3006 Bern

T +41 31 309 27 11

info.iwm@phbern.ch

www.phbern.ch

PHBern: für professionelles
Handeln in Schule und Unterricht

